zwischen dem Schwamm- und Pallisadenparenchym, nur die Blattmittelrippe legt sich fast unmittelbar dem subepidermalen Bastbeleg der Unterseite an. Der Beleg der Bündel ist schwach, indem er aus einer mässig verdickten Reihe von Bastzellen gebildet ist; das Leptom ist sehr ansehnlich und kreisrund.

(Fortsetzung folgt).

Flora des Rehhorns bei Schatzlar.

Von Dr. **Ferd. Pax.**

(Schluss.)

Betulaceae A. Br.

458. *Corylus Avellana* L. I—III; häufig.

459. *Carpinus Betulus* L. I; sehr selten: an einem steilen Abhange des brettgrunder Thales vereinzelt.

460. *Betula verrucosa* Ehrh. I, II; häufig.

461. *Betula pubescens* Ehrh. I, II; zerstreut. Die Var. *carpathica* Willd. fehlt uns auffallender Weise.

462. *Alnus glutinosa* Gärtn. I, II (bis 900 m.); häufig.

463. *Alnus incana* DC. I, II kaum so hoch steigend als vor.; verbreitet.

Salicaceae Rich.

464. *Salix pentandra* L. I und in II nur bis 700 m.; ziemlich verbreitet, namentlich in I.

465. *Salix fragilis* L. I—III; verbreitet.

466. *Salix alba* L. I, II; zerstreut.

467. *Salix amygdalina* L. I, II; verbreitet und zwar weit mehr als var. *triandra* L. als als var. *discolor* Koch.

468. *Salix purpurea* L. I—III; häufig.

469. *Salix viminalis* L. I und im niedersten II; selten um Schatzlar (Brettgrund, gegen Bernsdorf) und Bober; häufiger von Marschendorf abwärts.

470. *Salix silesiaca* Willd. I—III; häufig.

471. *Salix cinerea* L. I, häufig, seltener in II.

472. *Salix Caprea* L. I—III; gemein.

473. *Salix aurita* L. I—III; häufig.

470 × 472. *Salix Caprea* × *silesiaca* Wimm. III; sparsam oberhalb der dörrengrunder Kalkbrüche.

470 × 473. *Salix aurita* × *silesiaca* Wimm. II, III; beim Försterhause in Rehhorn, bei den Kalkbrüchen in Dörrengrund häufig, auf dem lichten Plane bei Schatzlar.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0445-1

+ *Populus alba* L. Vielfach in I cultivirt und scheinbar wild (Georgschacht bei Schatzlar).

474. *Populus tremula* L. I—III; gemein.

? 475. *Populus nigra* L. I, ob wirklich wild, sehr zweifelhaft.

+ *Populus italica* Mnch. I; überall angebaut.

Alismaceae L. C. Rich.

476. *Alisma Plantago* L. I; verbreitet.

Juncaginaceae L. C. Rich.

477. *Triglochin palustris* L. I; bisher nur auf einer sumpfigen Wiese in Schatzlar.

Potameae Juss.

478. *Potamogeton natans* L. I; verbreitet.

479. *Potamogeton semipellucidus* Koch et Ziz. I; sehr selten: nur in einigen Tümpeln in Königshain.

Lemnaceae Duby.

480. *Lemna minor* L. I; häufig.

Typhaceae Juss.

481. *Typha latifolia* L.[1]) I; sehr selten: Königshain (ca. 530 m.).

482. *Sparganium simplex* Huds. I; zerstreut.

Orchidaceae Juss.

483. *Orchis mascula* L. I, II; zerstreut.

484. *Orchis sambucina* L II, III (ob auch in I?); verbreitet.

485. *Orchis latifolia* L. I—III; gemein.

486. *Orchis maculata* L. I, II; verbreitet.

487. *Gymnadenia conopea* R. Br. I—III; gemein.

v. *densiflora* A. Dietrich. Unter der Grundform auf der Kippe bei Schatzlar, am Quetschkenstein.

488. *Gymnadenia albida* Rich. III; häufig.

489. *Platanthera viridis* Lindl. Sehr selten: nur an grasigen Rändern in Rehhorn.

490. *Platanthera bifolia* Rch. I, II; verbreitet bis 920 m.

491. *Epipactis latifolia* L. var. *viridans* Crntz. I, II; verbreitet.

492. *Epipactis palustris* Crntz. I; an zwei Stellen bei Schatzlar.

493. *Neottia Nidus avis* Rich. I und vornehmlich in II bis fast 900 m.; verbreitet, insbesondere im Oberbusch bei Schatzlar.

[1]) Nach Fieks Flora (S. 427) steigt diese Art in Schlesien im Allgemeinen nicht über 350 m. Demnach scheint das obere Boberthal allein die höher liegenden Standorte zu enthalten; denn auch oberhalb Landeshut ist diese Art von mir beobachtet worden.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0446-7

494. *Listera ovata* R. Br. I—III; häufig.

495. *Coralliorhiza innata* R. Br. II; fast überall in den Laubholzparthien, aber immer spärlich.

Amaryllidaceae R. Br.

496. *Leucojum vernum* L. I und II bis 870 m.; sehr verbreitet.

Liliaceae DC.

497. *Lilium Martagon* L. I—III; verbreitet.

498. *Gagea minima* Schult. I, II; selten: Brettgrund, an einigen Stellen im Oberbusch bei Schatzlar und oberhalb der Boberquellen.

499. *Gagea lutea* Schult. I, II, bis an die obere Grenze heran; gemein.

500. *Allium Victorialis* L. III; an zwei Stellen auf dem Südflügel.

+ *Allium Schoenoprasum* L. Ueberall cultivirt, bei den obersten Häusern von Rehhorn verwildert. Die dort wachsenden Pflanzen sind also nicht *A. sibiricum!*

501. *Allium oleraceum* L.[1]) I; verbreitet.

502. *Majanthemum bifolium* L. I—III; gemein.

503. *Convallaria majalis* L. I, II; zerstreut. Auch noch in III an einigen Stellen.

504. *Polygonatum multiflorum* All. I—III; zerstreut.

505. *Polygonatum verticillatum* All. I—III; zerstreut.

506. *Paris quadrifolia* L. I—III; verbreitet.

Colchicaceae DC.

507. *Colchicum autumnale* L. I, II bis 850 m.; verbreitet.

508. *Veratrum Lobelianum* Bernh. In III häufig und selten im obern II.

Juncaceae DC.

509. *Juncus Leersii* Marss. I—III; gemein.

510. *Juncus effusus* L. I und in II bei 700 m.; häufig.

511. *Juncus glaucus* Ehrh. I und im untern II; verbreitet.

512. *Juncus filiformis* L. I—III; häufig.

513. *Juncus lamprocarpus* Ehrh. I, II; gemein.

514. *Juncus silvaticus* Reichhard. I, II; häufig.

---

[1]) Ausserdem wird angegeben: *Allium ursinum* L. aus den „Trautenbacher Wäldern" bei Schatzlar. Diesen Standort kenne ich nicht.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0447-2

515. *Juncus supinus* Mnch. I—III; verbreitet.
516. *Juncus c mpressus* Jacq. I, II; zerstreut.
517. *Juncus bufonius* L. I—III: gemein.
518. *Luzula pilosa* Willd. I, II; verbreitet.
519. *Luzula angustifolia* Grcke. Typisch sehr selten, Rehhorn; fast durchweg als var. *rubella* Hoppe und *cuprina* Rochel. I—III; gemein.
520. *Luzula campestris* DC. I—III; häufig.
521. *Luzula multiflora* Lej. I—III; häufig.
522. *Luzula sudetica* Presl. III und im obern II; häufig.

Cyperaceae Juss.

523. *Scirpus paluster* L. I, II; häufig.
524. *Scirpus silvaticus* L. I, II bis an die obere Grenze; verbreitet.
525. *Eriophorum alpinum* L. III und im obern II; wenig verbreitet.
526. *Eriophorum vaginatum* L. I—III; zerstreut; am häufigsten in III.
527. *Eriophorum polystachyum* L. I—III; häufig.
528. *Eriophorum latifolium* Hoppe. I, II; verbreitet.
529. *Carex disticha* Huds. I, kaum in II; zerstreut.
530. *Carex brizoides* L. I, verbreitet; um Schatzlar gemein, namentlich gegen Königshain.
531. *Carex muricata* L. I und im niedern II; verbreitet.
532. *Carex leporina* L. I—III; gemein.
533. *Carex echinata* Murr. I—III; gemein.
534. *Carex canescens* L. I—III; gemein.
535. *Carex remota* L. I, II; Niederbusch bei Schatzlar, Schlossberg, Rehhorn, Trautenbach.
536. *Carex acuta* L. I, II; häufig.
537. *Carex Goodenoughii* Gay. I—III; häufig.
538. *Carex Buxbaumii* Whlnbg. Bisher nur in Bober.
539. *Carex flacca* Schreb. I und im untern II; verbreitet.
540. *Carex panicea* L. I, II; verbreitet.
541. *Carex pallescens* L. I—III; häufig.
542. *Carex verna* Vill. I, II; verbreitet.
543. *Carex pilulifera* L. I, II; Trautenbach, Freiheit.
544. *Carex digitata* L. I, II; zerstreut.
545. *Carex rostrata* With. I—III; verbreitet.
546. *Carex vesicaria* L. I, II; verbreitet.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0448-8

547. *Carex flava* L. I—III; verbreitet.
v. *Oederi* Ehrh. Mit der Grundform, auch noch hinter dem Försterhause in Rehhorn (ca. 1000 m.).
548. *Carex silvatica* Huds. I—III; zerstreut.
549. *Carex hirta* L. I; hin und wieder.

Gramina Juss.

550. *Phalaris arundinacea* L. I; verbreitet.
551. *Anthoxanthum odoratum* L. I—III; gemein.
var. *longearistatum* Čel. Lichter Plan bei Schatzlar.
552. *Alopecurus pratensis* L. I—III; gemein.
553. *Alopecurus geniculatus* L. I, II; häufig.
554. *Alopecurus fulvus* L. I, II; häufig.
555. *Phleum pratense* L. I—III; gemein.
556. *Phleum alpinum* L. II, III; häufig.
557. *Agrostis vulgaris* With. I—III; gemein.
558. *Agrostis alba* Schrad. I, II; häufig.
559. *Agrostis canina* L. I—III; verbreitet.
560. *Agrostis rupestris* All. III; zerstreut.
561. *Agrostis spica venti* L. I—III; gemein.
562. *Calamagrostis Halleriana* DC. I—III; verbreitet.
563. *Milium effusum* L. I—III; nicht selten.
564. *Arundo Phragmites* L. I; verbreitet.
565. *Koeleria cristata* Pers. I, kaum in II; zerstreut und einzeln.
566. *Aira flexuosa* L. I—III; gemein.
567. *Aira caespitosa* L. I—III; gemein.
568. *Holcus lanatus* L. I—III; gemein.
569. *Holcus mollis* L. I—III; häufig.
\+ *Avena sativa* L. I—III, gebaut und verwildernd.
570. *Avena strigosa* Schreb. I, II; hin und wieder.
571. *Avena pubescens* L. I und im niedern II; verbreitet.
572. *Sieglingia decumbens* Bernh. I, II; zerstreut.
573. *Melica nutans* L. I—III; gemein.
574. *Briza media* L. I—III; gemein.
575. *Poa annua* L. I—III; gemein.
var. *supina* Schrad. Um die Bauden in Rehhorn.
576. *Poa palustris* L. I—III; verbreitet.
577. *Poa nemoralis* L. I—III; häufig.
578. *Poa compressa* L. I, II; verbreitet.
579. *Poa Chaixi* Vill. II, III; zerstreut.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0449-7

580. *Poa trivialis* L. I, II, aber nicht bis an die obere Grenze steigend; häufig.

581. *Poa pratensis* L. I—III; häufig.

582. *Glyceria plicata* Fr. I, II; verbreitet bis 800 m.

583. *Molinia caerulea* Mnch. I—III; zerstreut.

584. *Dactylis glomerata* L. I—III; gemein.

585. *Cynosurus cristatus* L. I—III; häufig.

586. *Festuca ovina* L. var. *vulgaris* Koch. I—III; gemein.

var. *duriuscula* L. I—III; häufig. In III jedoch nicht als f. *alpina* W. Gr.

587. *Festuca rubra* L. I—III; häufig.

588. *Festuca elatior* L. I, II; häufig.

589. *Bromus secalinus* L. I, II; sehr verbreitet.

+ *Triticum vulgare* L. I; nur selten gebaut und zwar hauptsächlich im Aupathale, doch auch bei Bober.

590. *Triticum repens* L. I, II; gemein.

591. *Triticum caninum* L. I, II; verbreitet.

+ *Secale Cereale* L. I—III; cultivirt, nächst Hafer am häufigsten.

+ *Hordeum vulgare* L. I—III; gebaut, doch ziemlich selten; auch noch in III!

592. *Lolium temulentum* L. I, II; zerstreut.

593. *Lolium perenne L.* I—III; gemein.

594. *Nardus stricta* L. I—III; gemein.

Coniferae Juss.

595. *Juniperus communis* L. II, III; selten und vereinzelt, besonders auffallend selten gegen N. O. u. SO.

596. *Pinus silvestris* L. I und im niedersten II; häufig.

597. *Picea excelsa* Lk. I—III; gemein. Das bezeichnendste Nadelholz.

598. *Abies alba* Mill. I, II; sehr verbreitet; ob auch in III?

599. *Larix europaea* Mill. I, II, bis 800 m.; verbreitet.

Lycopodiaceae Mett.

600. *Lycopodium annotinum* L. I—III; zerstreut.

601. *Lycopodium clavatum* L. I—III; häufig.

602. *Lycopodium complanatum* L. II; bisher nur am Rehhorn-Vorwerk und oberhalb Wernsdorf.

603. *Lycopodium alpinum* L. III; gemein.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0450-8

Equisetaceae L. C. Rich.

604. *Equisetum arvense* L. I, II; verbreitet.
605. *Equisetum silvaticum* L. I—III; häufig.
606. *Equisetum palustre* L. I—III; verbreitet.
607. *Equisetum limosum* L. I—III; verbreitet.

Ophioglossaceae R. Br.

608. *Botrychium Lunaria* Sw. I—III; zerstreut.
609. *Botrychium matricariaefolium* A. Br. II; bisher nur in Trautenbach, sparsam.

Polypodiaceae R. Br.

610. *Polypodium vulgare* L. I, II; wenig verbreitet.
611. *Phegopteris Dryopteris* Fée. I—III; häufig.
612. *Phegopteris polypodioides* Fée. I—III; häufig.
613. *Aspidium spinulosum* Sw. I—III; gemein.
614. *Aspidium Filix mas* L. I—III; häufig.
615. *Aspidium lobatum* Sw. II; an den Abhängen gegen Glasendorf, Obertrautenbach, Wernsdorf.
616. *Cystopteris fragilis* Bernh. I—III; verbreitet.
617. *Athyrium Filix femina* Rth. I—III; gemein.
618. *Athyrium alpestre* Nylander. III; verbreitet.
619. *Asplenium Trichomanes* L. I, II; zerstreut.
620. *Asplenium Ruta muraria* L I, II; bisher nur am Schlossberge bei Schatzlar und in Brettgrund; Marschendorf; aber ganz gewiss noch weiter verbreitet.
621. *Blechnum Spicant* With. II; sehr zerstreut und kaum unter 820 m.
622. *Pteris aquilina* L. I; Heidelwald bei Schatzlar, Bober, Trautenbach, Freiheit.

Nachschrift.

Bei einer Durchsicht des Fachblattes, welches der böhm. Riesengebirgs-Verein herausgibt[1]), fand ich in einem Aufsatze Petraks „Beiträge zur Flora des Riesen- und Isergebietes“

[1]) Das Riesengebirge in Wort und Bild. Fachblatt für die Gesammtkunde des Riesengebirges und der angrenzenden Gebiete. 1882.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0451-3

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: 66

Autor(en)/Author(s): Pax Ferdinand Albin

Artikel/Article: Flora des Rehhorns bei Schatzlar 443-449